

3. Diktate und Übungen für das 5. Schuljahr

1. Die Silvesternacht

Nun hat wieder ein neues Jahr begonnen. Jonas dachte noch oft an die Silvesternacht zurück, in der er zum ersten Mal den Jahreswechsel miterleben durfte. War das ein Lärm, als es zur Mitternacht zwölf Uhr schlug! Auf den Straßen platzten unzählige Knallfrösche. Raketen zischten durch die Luft und ließen rote, grüne oder weiße Sternchen hoch über den Dächern erstrahlen. Von allen Kirchtürmen läuteten Glocken das neue Jahr ein. Aus der Ferne hörte Jonas manchmal, wenn der Krach draußen zeitweise etwas abebbte, Teile eines Chorales, den irgendwo Männer mit Trompeten bliesen. Im Wohnzimmer hatten sich Jonas' Eltern und seine Geschwister erhoben und wünschten sich Glück und Gesundheit für das bevorstehende Jahr. Auf den Straßen wurde es allmählich ruhiger. Jonas war froh, dass er nun zu Bett gehen konnte. (129 Wörter)



Übung 1

Dehnung durch äh:

unzählig, allmählich, Mähne, Ähre, Erzählung, wählen, stählen, gefährlich, Eisenbahnfähre, Ernährung, bewahren, ...

Setze in die Lücken folgender Wörter **äh** oder **ä** ein:



Hobelspäne, Träne, erwänen, Mämaschine,
 schämen, Kanäle, Fuchsfärte, wärend, Näseide,
änlichkeit, Verspätung, quälen, gezämt,
 zehnjärig, Märchen, Erklärung, Verräter,
 abschälen, dämlich, Eisenpfäle, nämlich

Arbeitshilfe: 9 Wörter werden mit **äh** geschrieben.

► Lösungsteil Nr. 1



Übung

Übung 2

ß nach Doppelsebstlauten:

weiß, Fleiß, scheußlich, äußerlich, dreißig, beißen, heiß, Reißzwecke, schweißen, fleißig, abreißend, Äußerung, Abreißkalender, heißen, Schweiß, geißeln, verschließen, Meißel

Ordne nach Wortarten und beachte: Nach Doppelsebstlauten steht niemals ss!



Übung

Übung 3

Schärfung mit bb:

abebben, krabbeln, Schrubber, Robbe, kribbeln, Ebbe, schrubben, strubbig, robben, Krabbe

Ordne die zusammengehörigen Wörter und bilde Sätze!



Übung

Übung 4

mal – Male:

einmal, manchmal, dreimal, keinmal, abermals, mehrmals, oftmals, einmalig – ein paar Mal, jedes Mal, zum ersten Male, beim vorletzten Male, mit einem Male, alle Male, unzählige Male, ein paar Dutzend Male, zu wiederholten Malen

Begründe die Großschreibung und bilde Sätze!



Diktat

2. Beim Schiffsmodellbau

Zu Weihnachten hat Johannes einen Schiffsbaukasten bekommen. Auf der Tischplatte liegt eine Menge leicht zerbrechlicher Einzelteile. Johannes will sie bunt anstreichen und danach zusammenleimen. Viel Geduld wird er aufbieten müssen, um das Modell eines mittelalterlichen Segelschiffes fertigzustellen. Es soll eine Kogge werden, die früher der Stolz der Hanse war. Sein älterer Bruder hilft ihm dabei. Doch es ist manchmal recht mühselig, die Plastikteilchen zusammenzufügen. Johannes will gerade das Schiffswappen am bauchigen Rumpf aufkleben. Dabei entgleitet es seinen Fingern und fällt auf den Teppich. Beide Jungen rutschen nun auf allen vieren über den Fußboden, um das verlorene Teilchen wiederzufinden. Aber alle Mühe scheint vergeblich. Plötzlich entdeckt Johannes das Schiffswappen an der Schuhsohle seines Bruders. Nun können beide das Werk vollenden.

(121 Wörter)



Übung 1

Schärfung durch gg:

schmuggeln, Bagger, Flagge, Egge, Waggon, Dogge, flügge, Schmuggler, joggen

Es gibt nur wenige Wörter mit gg. Präge sie dir ein und schreibe zusammengesetzte und abgeleitete Wörter hinzu (Schmuggelware, ...)!



Übung 2

Schärfung mit pp:

Teppich, Wappen, rappeln, Klippe, Lappen, Rippe, stoppen, Grippe, klappern, verdoppeln, galoppieren, ...

Setze in folgende Wörter pp oder p ein:

schna____en, Tre____engeländer, Ka____sel, Schli____s,
 Trom____ete, Li____e, Pa____e, behau____ten, tram____eln,
 Gru____e, umki____en, Wim____ern, Schu____en, za____elig,
 Gi____s, Ka____itän, wi____en, Ta____ete, Musikka____elle,
 kna____, Pa____ier, Geri____e, Schna____s, ho____eln, Siru____

Arbeitshilfe: 12 Wörter werden mit pp geschrieben.

► Lösungsteil Nr. 2



Übung 3

Vorsilbe ent-:

entdecken, entgleiten, Entführung, unentbehrlich, entwickeln, entstehen, Entscheidung, entwischen, entzwei, entkleiden, Entlassung, entsetzlich, ...

Setze die Vorsilbe ent- vor folgende Wörter: täuschen, fliehen, reißen, Zündung, fallen, laufen, Faltung, halten, Schädigung, gegen, Spannung, weichen, Wurf, Rüstung, kommen, Ladung, erben



Übung 4

Wortfeld „fallen“:

fallen, entgleiten, abrutschen (herunter-, aus-), stürzen (ab-, hin-, herunter-), herunterkippen, absacken, hinschlagen, heruntertau-

meln, abtrudeln, plumpsen (herunter-, auf-), aufprallen, auf die Nase fliegen, der Länge nach hinfallen, ausgleiten

3. Die Futterstelle am Fenster



Diktat

Eine dicke Schneeschicht bedeckt die Erde, und noch immer schneit es. Udo will gleich mit seinem Schlitten auf die Straße. Plötzlich klopft es an der Fensterscheibe. Udo schaut erschrocken auf und erblickt am Fensterbrett eine Kohlmeise, die mit dem Schnabel an die Scheibe pickt. „Sie kann kein Futter mehr finden und hat Hunger“, denkt Udo. Die Körner und Krumen, die er auch heute wieder für die Vögel ans Fenster gestreut hat, sind verschneit. Doch die Meise kennt diesen Futterplatz schon. Wieder klopft der Vogel an die Glasscheibe und bittet um Nahrung. Udo steht sacht auf, um den Schnee vom Fenster zu fegen und neues Futter hinzustreuen. Statt am Nachmittag zu rodeln, will nun Udo ein Futterhäuschen bauen, in dem die Vögel auch im Schnee Nahrung finden können. (131 Wörter)



Übung

Übung 1

Dehnung durch ee:

Schnee, Meer, Tee, Klee, Teer, Erdbeeren, See, leer, Kaffee, Fee, entleeren, Seele, Beet

Ordne nach Reimen und bilde damit zusammengesetzte oder verwandte Wörter!



Übung

Übung 2

Dehnung durch oh:

Kohlmeise, bewohnen, Bohne, hohl, belohnen, Fohlen, wohl, bohnern, Schuhsohle, ohnmächtig, Dohle, Enkelsohn

Ordne nach Wortarten! Bilde dazu neue Wörter (Rotkohl, Kohlweißling, ...!)



Übung

Übung 3

eu – äu:

streuen, Futterhäuschen, neu, Beule, Gemäuer, Beleuchtung, verräuchert, Gebäude, läuten, Seufzer, Abenteuer, verscheuchen, bereuen, Häuptling, betäuben, keuchen, sträuben, Wollknäuel, scheu, vergeuden, säuerlich, Spreu, Versäumnis, äußerlich, häufig, Eule,

meutern, Säugling, Zigeuner, enthäuten, heute, treu, kräuseln, neulich, unverkäuflich, eingezäunt, erbeuten, Bräutigam
Ordne die Wörter nach ihrer Schreibweise (eu – äu)!

Übung 4

Wörter mit ck:

erschrecken, picken, decken, Brücke, hacken, flicken, Schnecke, verstecken, Krücke, Jacke, Lücke, zwicken, Hecke, packen, bücken, Hache, backen, Rücken, erblicken, Ecke, schmecken, drücken, Lack, beklecken, Geschmack, aufwecken, schlucken, Locke, drucken, Flocke, lecken, Strecke, Sack, jucken, Nacken, ausstrecken, Becken, stricken, knacken, sticken, Zacken



*Ordne die Wörter nach Reimen (erschrecken, decken, verstecken, ...)!
 Trenne die mehrsilbigen Wörter (pi-cken, Brü-cke, Ja-cke, ...)!*

4. Drei Tauben

Gerd schaut von seinen Schularbeiten auf. An einem Fenster des gegenüberliegenden Hauses streut eine Frau Futter hin. Kaum hat sie das Fenster geschlossen, kommen drei Tauben herbeigeflogen, landen auf dem Mauersims und trippeln eilig mit nickenden Köpfen zur Futterstelle. Eine schwarzgraue Taube, die größte von ihnen, möchte aber das Futter für sich allein haben. Daher versucht sie, eine der beiden anderen wegzuhacken. Verfolgt von der großen Taube, flüchtet sie eilig den Mauervorsprung entlang. Unterdessen kann die dritte Taube ungestört fressen. Doch schon ist die dunkle Taube am Futterplatz und verjagt das andere Tier. Nun fliegt die zuerst verdrängte Taube heran und beginnt zu picken, bis auch sie wieder verscheucht wird. Noch lange ist die streitsüchtige Taube damit beschäftigt, eine der anderen zu vertreiben. Daher bekommt sie weniger Futter als die anderen beiden Tauben. (135 Wörter)



Übung 1

Unbezeichnete Dehnung bei ö:

ungestört, König, Öl, strömen, schön, verzögern, löten, Erlösung, möglich, Flöte, nötig, Bösewicht, Hörfehler, trösten, Kröte, erröten, tödlich, Öse, königlich, Brötchen, verschönern, grölen, bösartig, spröde, schwören, empören, Krönung

Ordne nach Wortarten!





Übung

Übung 2

Wortfeld „verjagen“:

verjagen, vertreiben, verstoßen, verscheuchen, hinauswerfen, fortschicken, verbannen, verdrängen, zurückschlagen, hinausekeln, hinausschmeißen, zurückweisen, jemandem die Tür weisen, ausquartieren, jemandem Beine machen, jemandem auf die Sprünge helfen, jemanden in Trab bringen, jemanden an die Luft setzen, zum Teufel jagen



Übung

Übung 3

Wortfamilie „hacken“:

hacken, ab-, auf-, aus-, an-, be-, los-, zer-, um-; Hacke (Werkzeug, Teil des Fußes), Eisen-, Kreuz-, Spitz-, Kartoffel-; Hacker, Holz-; Hackfrucht, -bau, -brett, -beil, -bank, -braten; Häcksel



Übung

Übung 4

Wortfamilie „Futter“:

Futter, -stelle, -platz, -suche, -neid, -rübe, -wechsel, -luke, -mittel, -kartoffel, -trog, -napf, -stoff, -kammer; Vogel-, Grün-, Hunde-, Kraft-, Trocken-, Fisch-, Mantel-, Ärmel-, Jacken-; Fütterung, Wild-, Ab-, Raubtier-; Fütterungszeiten; füttern, ab-, groß-, fett-, auf-; füttern, futterneidisch



Diktat

5. Eine Maske für die Karnevalstage

Bald ist Karneval. Auch Lara freut sich auf diese Tage, denn sie möchte sich als Hexe verkleiden. Da sie ein geschicktes Mädchen ist, will sie sich selbst eine passende Maske anfertigen. In einer Schüssel hat sie bereits Tapetenkleister aufgelöst und klebt nun Papierstücke zu einer dicken, biegsamen Schicht übereinander. Diese Maske presst sie fest an ihr Gesicht, dessen Formen sich nun darin einprägen. Damit ein hexenartiger Ausdruck entsteht, formt sie eine lange, kurvige Nase und drückt die Mundvertiefung schief in die noch weiche Maskenform. Wenn das Kleisterpapier hart und trocken ist, wird sie Öffnungen für Mund und Augen herausschneiden und mit dem Anmalen der Maske beginnen. Haare eines alten Besens will sie für struppige Augenbrauen verwenden. Die Arbeiten bereiten Lara viel Vergnügen. (127 Wörter)

4. Der Blumengarten



Diktat

Von den ersten Frühlingstagen bis zum einsetzenden Frost ist ein ständiges Blühen im Garten. Es erscheint uns fast wie ein Wunder, wenn nach der Winterkälte die Schneeglöckchen durch den noch frostharten Boden brechen und mitten im schmelzenden Schnee zu blühen beginnen. Nicht lange danach entfalten die Krokusse ihre zartfarbenen Blütenkelche, die wie bunte Farbkleckse auf dem grünen Rasenteppich aussehen. Es ist, als ob nun ein Wetteifern der Frühblüher im Garten einsetzt. Forsythien, Tulpen, Hyazinthen und Narzissen wollen nicht mehr länger warten, durch ihre kräftig leuchtenden Blüten der Natur schon frühe Farbenpracht zu verleihen. Nicht so auffällig wirken die ebenfalls schon frühzeitig erwachten Veilchen. Man muss sie suchen, wenn man sich an ihrem Blütenduft erfreuen will. Dagegen sind die vielfarbigen, großblütigen Stiefmütterchen nicht zu übersehen. Wenn nun auch noch Flieder- und Obstbäume blühen, ist die Pracht kaum zu überbieten. Doch täglich öffnen sich neue Blütenköpfe und wenden sich der Sonne zu. Eine Vielfalt von Gartenblumen gibt es, die Häuser und Straßen in Städten und Dörfern verschönern. Da sind die verschiedenen Nelkenarten, viele Sorten von Rosen, Gladiolen und Dahlien, die an den Zäunen kletternden Wicken und Kressen, die tellergroßen Sonnenblumen, die herbstlichen Astern und all die andern Blumen in ihren verschiedenen Farben und Formen.

(204 Wörter)



Übung

Übung 1

Wortfamilie „blühen“:

auf-, er-, ver-, aus-, ab-; blühend; verblüht, er-; Frühblüher; Blüte, Kelch-, Kirsch-, -zeit; Blütenstand, -honig; blütenweiß, -rein; Blume, Garten-, Feld-, Sonnen-; Blumenwiese, -zier, -strauß, -garten; Blümchen, Gänse-; blumig; geblümmt; unverblümt

Suche noch andere Zusammensetzungen (Apfelblüte, Blütenblatt, Blumenvase, ...)!



Übung

Übung 2

Wörter mit cks und ks (x-Laut):

Kleck, Häcksel, Knicks, schnurstracks, links, klecksen, mucksen, Keks, Knacks, Koks

Bilde verwandte Wörter! (Tintenklecks, häckseln, ...)

Übung 3

Zusammengesetzte Wörter mit Aufeinanderfolge gleicher Mitlaute (Konsonanten):

auffällig, abbauen, Mitteilung, Annahme, verregnnet, Aussaat, Stroh-
halm, unterrichten, Zuckerrübe, Kunststück, Baummarder, überre-
den, Platzziffer, flügellahm, Stadttheater

Suche ähnliche Wörter!

**Übung 4**

**Zusammengesetzte Eigenschaftswörter (Adjektive) – das Bestim-
mungswort ist ein Hauptwort (Substantiv):**

frothart, tellergroß, mausgrau, weinrot, turmhoch, stahlhart, gallebit-
ter, essigsauer, todkrank, spiegelglatt, riesengroß, seegrün, jahrealt
Setze die Reihe fort!



5. Die Bedeutung der Familie

Von Geburt an gehören wir alle irgendeiner Familie an. Nur in der Geborgenheit des Elternhauses, im Schutz der Familie können glückliche, gesunde Kinder heranwachsen. Die Familie ist die kleinste, aber auch wichtigste menschliche Gemeinschaft. Daher werden alle demokratischen Staaten und die Kirchen bestrebt sein, der Familie zu helfen. Ohne sie ist weder staatliche noch kirchliche Gemeinschaft möglich. In der Bundesrepublik gibt es ein eigenes Familienministerium, das für das Wohl der Familien zu sorgen hat. Hier werden Vorschläge und Gesetzentwürfe zum Nutzen der Familien ausgearbeitet. Soziale Einrichtungen des Staates und der Kirchen, finanzielle Unterstützungen und Kindergeldzuschüsse sollen besonders kinderreichen Familien helfen. Alle Familienmitglieder müssen aber selbst dafür sorgen, dass das Leben in dieser Gemeinschaft glücklich und reibungslos verläuft. Auch jeder Junge und jedes Mädchen kann entscheidend durch richtiges Verhalten zum Glück der Familie beitragen. Ein Einziger, der sich nicht ein- und unterordnen will, stört das Gemeinschaftsleben der Familie verhängnisvoll. (152 Wörter)





Übung

Übung 1

Wörter mit der Nachsilbe -ung:

Einrichtung, Unterstützung, Erhaltung, Unterordnung, Reinigung, Empfehlung, Stellung, Beobachtung, Übertreibung

Trenne die Wörter (Ein-rich-tung, ...)!

Bilde aus folgenden Zeitwörtern mithilfe der Nachsilbe -ung Hauptwörter (Substantive): genehmigen, besorgen, stören, beachten, leisten, bereichern, bemühen, verheiraten, begrüßen, anfertigen, bearbeiten, segnen, bestreben, nähren, kleiden, verzögern, erklären, heilen, erfinden, belohnen!

►Lösungsteil Nr. 4



Übung

Übung 2

Unterscheiden der Nachsilben -ig, -isch und -lich bei Eigenschaftswörtern (Adjektiven):

glücklich, demokratisch, wichtig, menschlich, staatlich, kirchlich, mehlig, gefällig, räuberisch, hebräisch, zornig, verräterisch, wollig, regnerisch, herbstlich, bereitwillig

Ordne die Wörter nach ihren Nachsilben!

Bilde aus folgenden Wörtern mithilfe der Nachsilben -lich, -isch und -ig Eigenschaftswörter (Adjektive):

Eigentum, Italien, Ecke, erfinden, sauber, Afrika, sterben, Welle, Frankreich, genießen, barfuß, Wind, Sturm, schmeicheln, Art, Gott, Fleiß, krank, vergeben, Bauer, Nebel, Öl, Teufel, Winkel, Spanien, Kind, Schrift, wohnen

Bei zwei Wörtern findest du jeweils zwei Lösungen.

► Lösungsteil Nr. 5

Bildet ein Eigenschaftswort (Adjektiv) mit der Endsilbe -ig, -isch oder -lich ein Wortgruppe mit einem Verb, wird immer getrennt geschrieben: heilig sprechen, logisch denken, heimlich tun, ...



Übung

Übung 3

Wortfeld „Familie“:

Eltern, Ehemann, Ehefrau, Gemahl, Gemahlin, Gatte, Gattin, Kinder, Sohn, Tochter, Geschwister, Bruder, Schwester, Großeltern, Schwiegereltern, Schwager, Schwägerin, Vetter, Base, Braut, Bräutigam, Enkelkinder, Verwandte; verwandt, verschwägert, familiär; verloben, verheiraten, vermählen, verehelichen, sich trauen lassen; Verlobung, Hochzeit, Vermählung, Trauung, Eheschließung, Kindtaufe, Geburtstag, Tod

Ordne die Wörter alphabetisch und erweitere das Wortfeld (Enkelsohn, Schwiegertochter, ...)!

Übung 4

Fremdwörter mit -al am Wortende:

sozial, diagonal, Skandal, Kanal, minimal, maximal, Original, real, Portal, brutal, Kapital, normal, Pokal, national, Lokal, Choral, Korporal, General, Personal, Moral, Signal, Fanal, genial, ideal, Quartal
Bilde davon neue Wörter! (Sozialist, Diagonale, ...)



6. Ein Kinderschicksal in der Dritten Welt

Abseits der verkehrsreichen Prachtstraßen der Millionenstadt Hongkong lebt der achtjährige Wu mit seinen Eltern und drei jüngeren Geschwistern. Vor vier Jahren kamen sie aus ihrer chinesischen Heimatprovinz. Sie wohnen in einer armseligen Bude, die sie aus Blech, Holzabfällen, Pappe und alten Säcken errichtet haben. Der Vater ist eigentlich arbeitslos, doch es gelingt ihm immer wieder, durch kleine Beschäftigungen ein paar Dollars zu verdienen. Das reicht gerade, um das Nötigste einzukaufen. Manchmal findet auch die kränkliche Mutter eine Erwerbsmöglichkeit. Dann ist der kleine Wu den jüngeren Geschwistern Vater und Mutter zugleich.



An manchen Abenden aber läuft Wu flink zwischen den Autos umher, die in fast endloser Reihe an den Landungsbrücken vorfahren. Von dort bringen Fährschiffe vornehm gekleidete Menschen zu den Vergnügungsvierteln oder vorgelagerten Inseln und andere nach Hongkong zurück. Der kleine Wu winkt den Taxis und dirigiert sie zu wartenden Passanten, die sich durch Trinkgelder erkenntlich zeigen, wenn er ihnen die Wagentür aufreißt. Das tut er sechs bis sieben Stunden lang. Es ist eine anstrengende und auch gefährliche Beschäftigung für den Achtjährigen. Wenn es dann in der Riesenstadt still wird, ist Mitternacht längst vorüber. Erst dann kehrt Wu zu seiner Familie zurück und liefert das Geld ab, das er verdient hat. (206 Wörter)

Übung 1

t als Gleitlaut vor der Nachsilbe -lich:

ordentlich, wissentlich, gelegentlich, eigentlich, wöchentlich, namentlich, versehentlich, öffentlich, hoffentlich, flehentlich, erkenntlich, wesentlich



Bilde mit diesen Wörtern Sätze!



Übung

Übung 2

ä – e:

Welt, achtjährig, Eltern, Blech, Abfälle, kränklich, Fährschiffe, Erwerb, gefährlich, erkenntlich, längst

Setze in die Wortlücken **ä** oder **e** ein:

Gel__nde, w__rtlos, verst__rken, qu__len, T__rpentin,
 __hrlich, Getreide__hren, zuverl__ssig, Verl__tzung,
 besch__digen, H__rringe, P__chter, m__chtig,
 Untersch__nkel, Verschw__ndung, Kniegel__nk, qu__r,
 schw__rf__llig, Verst__ndnis, Vertr__tung, Gedr__nge,
 Gesch__nk, h__rbstlich, __rztlich, gl__nzend, P__ch,
 schw__chlich

Arbeitshilfe: 14 ä sind einzusetzen.

► Lösungsteil Nr. 6



Übung

Übung 3

Paar – paar:

ein Paar Ohrringe – ein paar Dollars

Schreibe **ein Paar** oder **ein paar** vor die folgenden Wörter: Kilometer, Fußballschuhe, Briefmarken, Bleistifte, Trauringe, Socken, Kirschen, Steine, Strümpfe, Skier, Aufnahmen, Stiefel, Wochen, Sandalen, Streichhölzer!

► Lösungsteil Nr. 7



Übung

Übung 4

Komma bei erweiterter Grundform (Infinitiv):

Das Geld reichte gerade, um das Nötigste einzukaufen. – Wu bemühte sich, seinen Geschwistern zu helfen. – Der Vater versuchte, Arbeit zu finden. – Er redete(,) ohne zu überlegen. – Wir schreiben(,) um zu üben.